

Ich komm vor Deinen Gnadenthron
DAS WORT STUDIEREN — Sich vom Wort ernähren

G813

D
G/d
D
A
D
Em
D
A

Em
H/dis
Em
D
D⁷/fis
G
D/fis
A/e
G/d
A/cis
G
D/a
A⁷
D

- | | |
|--|---|
| <p>2. Seh hier Dein liebes Angesicht,
 Hell scheint Dein Licht, mein Herz belehrst,
 Mit Deinen Strahlen heilst Du mich,
 Mein Selbst und Sünde ganz verzehrst.</p> <p>3. Ja, hier erleuchtet mich Dein Licht,
 Den wahren Zustand stellt es bloß;
 Seh froh: Dein Blut wäscht Sünde ab,
 Es macht mich rein und tadellos.</p> <p>4. Hier salbt mich innerlich Dein Geist,
 Er wirkt Dein Wesen ein in mich;
 Hier Deinen Herzenswunsch erfahr,
 Vor Deinem Thron genieß ich Dich.</p> <p>5. Am Morgen les zuerst Dein Wort,
 So wie die Priester machten Licht;
 Hier fließt Dein Geist wie Öl in mich,
 Erhellte Dein Wort und gibt mir Sicht.</p> <p>6. So wie der Priester Weihrauch bringt,
 Bring ich Gebete hin zu Dir;
 Wie Weihrauch bist als Geist vermengt
 Mit dem Gebet, das fließt aus mir.</p> | <p>7. Dein Wort ist Licht und Speise, Herr;
 Erleuchtet, stärkt und nimmt mich ein;
 Mich sehn zu lesen, essen mehr,
 Im Licht zu weihn, gesättigt sein.</p> <p>8. Du bist der Strom des Lebens, Herr,
 Erweckst und tränkst mich innerlich;
 Wünsch mir zu beten, trinken mehr,
 Bis Du in Strömen fließt durch mich.</p> <p>9. Du steigst als Weihrauch auf zu Gott,
 In Dir nimmt Gott uns völlig an;
 Drum will ich beten mehr und mehr,
 Dir süßen Duft darbringen kann.</p> <p>10. Beim Lesen leuchtet mir Dein Licht,
 Durch beten Du den Durst mir stillst;
 So werd ich reich mit Dir versorgt,
 Durch mich zu andern fließen willst.</p> <p>11. Nach mehr Gemeinschaft sehn ich mich,
 Beim Lesen eins möcht sein mit Dir;
 Oh Herr, mit Dir durchtränke mich,
 Bis Du reich überfließt aus mir.</p> |
|--|---|